

Die Sinne tragen

Die Sinne tragen

Mein Bauchgefühl, die Sinne tragen
wie du aus dem Bad entstiegst,
noch Wasserperlen auf der Haut.
Und Fantasie die weiterschaut,
du drehst dich langsam, ich werde stumm
mein Atem stockt du weißt warum.
Allein im Lächeln, die Gesten deiner Hand,
die Zärtlichkeit läuft aus der Zeit,
Gefühle Schritt für Schritt
bis alles Eins in unserer Welt,
der Himmel uns umfassen hält.

© Karlo

© Karl-Heinz Hübner Alle Rechte vorbehalten, besonders das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung, sowie Übersetzung. Kein Teil des Textes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet werden!

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)